

2 500 Äpfel in der Woche: Kostenloser Vitaminstoß für Schüler

Lionsclub Baden-Baden und Landseehof sponsern bis Fasnacht Schuläpfel / Bei Erfolg soll Aktion wiederholt werden

Baden-Baden (hol) – Insgesamt mehr als 3000 Euro lassen sich der Lionsclub Baden-Baden und der Hauenebersteiner Landseehof eine Aktion kosten, in deren Rahmen den 13 allgemeinbildenden staatlichen Schulen in der Kurstadt bis zu den Fasnachtsferien wöchentlich 2500 Äpfel kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Die Früchte sollen an die Schüler verteilt werden, so dass theoretisch jeder Schüler täglich einen Apfel zu sich nehmen könnte. Das sei ein „willkommener Vitaminstoß für die Schüler“, sagte Bürgermeister Michael Geggus gestern im Foyer der Robert-Schuman-Schule zum Auftakt der Aktion.

„Wir sind gespannt, wie das ankommt“, meinte Professor Dr. Michael Daffershofer, der Präsident des Lionsclubs. Mit

der Aktion wolle man einen Beitrag dazu leisten, dass sich die Jugendlichen gesund ernährten. Wenn die Sache gut laufe, könne man sich vorstellen, künftig mindestens einmal im Jahr eine solche Aktion zu sponsern.

Mit im Boot ist der Landseehof in Haueneberstein, dessen Chef Erik Reiß für den knackig frischen Nachschub sorgt und die Obstkisten Woche für Woche kostenlos an den Baden-Badener Schulen verteilt. Die etwa 500 Kilo Äpfel der Sorte Pinova, die bei der Aktion verwendet werden, stammen von einer Obstplantage in Sachsen-Anhalt, die Reiß seit etwa 20 Jahren selber betreibt. Zum gestrigen Auftakt kam die Aktion gut an: Die Schüler griffen am lecker präsentierten Apfel-Buffer gerne zu.



Körbeweise Frische und Vitamine: An der Robert-Schuman-Schule werden die ersten Schuläpfel ausgegeben.

Foto: Holzmann